

Absender:

AfD Fraktion im Stadtbezirksrat 321

22-17644
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Bitte um Klärung der Verkehrssituation im Bereich Am Brunnen /
Am Brunnen 6 C in Alt-Lehndorf**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

26.01.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Bitte um Klärung der Verkehrssituation im Bereich der Straßen Am Brunnen/An der Schule/Hoffmann von Fallersleben Gymnasium Außenstelle Am Brunnen 6C · 0531 54585 in Alt Lehndorf

1. Im Hinblick auf die Verkehrsgefährdung von Kindern durch Elterntaxen
2. Belastung der Anwohner durch verkehrswidrig parkende Autos zu Stoßzeiten, wie auch an Abenden

Anfrage:

zu 1. Laut Verkehrswacht geht die meiste Gefahr vor Schulen von „Elterntaxis“ aus! Laut einer ADAC-Studie haben fast zwei Drittel der Grundschulen ein deutliches Problem mit „Elterntaxis“. Sie halten verbotswidrig vor der Schule und behindern und gefährden andere Kinder.

Bei dieser Studie handelt es sich um Grundschulen, hier um ein Gymnasium, in dem Schüler, die direkt aus dem Auto-Familien-Stress in 'die Schule fallen' keine Möglichkeit hatten, sich seelisch und physisch auf ihren Arbeitsplatz und ihre Mitschüler einzustellen.

Die Lage ist vor anderen Schulen, in diesem Fall der Außenstelle des Hoffmann von Fallersleben Gymnasiums nicht minder schwierig.

Bundesweit sind die Kommunen angehalten, die Situation für die Schüler zu verbessern.

In wie weit ist dies in dem genannten Bereich möglich?

Anlage I

Darstellung der Ortslage

Vorschlag für eine Hol- und Bringzone ist hellgrün markiert

Links: Argumentation für 'Kinder, die selbständig den Weg zur Schule gehen'.

Hinweis: Pilotprojekt-Weniger-Elterntaxis-an-Braunschweiger-Grundschulen

2. Die Straßen Am Brunnen und An der Schule sind enge Dorfstraßen, die einseitig mit Anwohnerparkplätzen ausgewiesen sind. Eine Einbahnstraßenregelung würde vermutlich nicht zu einer Lösung führen.

Was kann dort verkehrstechnisch von Seiten der Stadt für eine Entlastung der Anwohner getan werden?

Anlage II

Die Anwohner haben sich, zur Sicherung ihrer Grundstücke vor uneingeladenen Parkern, schon dazu entschieden kostenintensive Polleranlagen zu installieren.

Diese, durchaus sehenswerten Ecke in Alt Lehdorf ist derart eng, dass die Planung zum Fahrradverkehrsnetz der Stadt Braunschweig darauf verzichtet hat, sie in das Netz aufzunehmen. Vielmehr ist ein Straßenschild aufgestellt, dass diese Straße ausdrücklich keine Fahrradstraße ist.

gez.

Annegret Hamecher

Anlage/n:

Anlage I und II